Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **22 (1915)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und zugleich auch für Bastfasern. Wie man von zuständiger Seite hört, sollen durch die deutsche Heeresverwaltung nächster Tage zwei Vorratsanmeldungen angeordnet werden.

Die eine betrifft Rohbaumwolle, Baumwollabfälle, Watte, Baumwollgarne und Baumwollgewebe verschiedener Art, insbesondere die vorschriftsmäßigen Stoffe für Heeres- und Marinebedarf, dann aber auch die wichtigsten Arten sonstiger roher, gebleichter und farbiger Baumwollstoffe. Erfaßt wird ferner baumwollene, halbwollene und wollene Männerunterkleidung.

Gegenstand der zweiten Bestandserhebung sind Bastfaserrohstoffe sowie Bastfasererzeugnisse (Garne, Seilerwaren, Gewebe und leere Säcke). Unter Bastfasern werden Jute, Flachs, Ramie, Hanf und andere Seilerwaren verstanden.

Der Meldepflicht sollen die Bestände unterliegen, die am 2. August 1915, nachts 12 Uhr, vorhanden sind. Ganz kleine Vorräte sind hievon ausgeschlossen.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Bibliothek.

Seit Erscheinen des Jahresberichtes sind für die Bibliothek folgende Werke erworben worden:

1023 Bendel, Hrch. Zum Ausbau des gewerblichen Fortbildungsschulwesens in der Schweiz.
1053 Bosheck, Wilh. Die Florgewebe. Ihre Theorie und Praxis in der mech. Weberei.
1121 Donat, Fr. Technologie der Jacquardweberei.
1279 Joclét, Victor. Die Woll- und Seidendruckerei.
1293 Kielmeyer, A., Dr. Der Färberlehrling im Chemie-Examen.
1331 Lindner, Georg. Spinnerei und Weberei.
1349 Massot, Wilh., Prof. Textiltechnische Untersuchungsmethoden. I. Die Mikroskopie der Textilmaterialien.
1517 Schmidt, Peter Hrch., Dr. Die schweizerischen Industrien im internationalen Konkurrenzkampfe.

Ferner sind der Bibliothek von unserem verehrten Mitgliede Herrn A. W. Bühlmann in New-York neuerdings folgende Werke schenkungsweise zugegangen:

1025 Bericht über Handel und Industrie der Schweiz 1913.
1339 Lowell Textile School. Bulletin 1915/16.
1397 New-Bedford Textil School. Catalogue 1914/15.
1463 Philadelphia Textil School. Prospekt 1914/15, 1915/16.
1468 Posselt, E. A. Dictionary of Weaves. Part. I.
1535 Silk Association of America. Jahresbericht 1915.

Indem wir auch an dieser Stelle Herrn Bühlmann diese Schenkung bestens verdanken, ersuchen wir unsere Mitglieder, von der Bibliothek regen Gebrauch zu machen.

Der Bibliothekar.

Redaktionskomitee:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Webermeister gesucht.

In einer **Seidenstoffweberei Deutschlands** findet ein jüngerer, **tüchtiger** und **energischer Webermeister** sofort Stelle. Angenehme, selbständige Stelle bei gutem Lohn.

Offerten mit Zeugnissen und Referenzen unter Chiffre **A. B. 1412** an die Expedition dieses Blattes.

E. Hottinger, Hombrechtikon (Zch.)
Fabrikation von
Webeblättern jeder Art
in Stahl, Messing, Spezialität: „Neusilber"

Gesucht einige hundert Färberstöcke
bester Qualität, zur sofortigen Lieferung.
Gefl. Offerten unter Chiffre **P. R. 1411** an die Exped. d. Blattes.

Zürcherische Seidenwebschule
Fachschule für die Ausbildung in der Seidenstoffabrikation.

Lehrfächer: 1292
Textilmaterialien, Schaft- und Jacquardgewebe, Weberei, Textilmaterialienuntersuchung, Farbenzusammenstellung

Kursdauer:
10 Monate, je von Mitte September bis Mitte Juli.

Aufnahmebedingungen:
Vollendetes 16. Altersjahr, genügende Schulbildung und Vorübung im Weben.

Prospekt durch die Direktion.

Stellegesuch.
DESSINATEUSE
2 Jahre Praxis in Seidenbranche, z. Z. in ungekündigter Stellung, **wünscht ihre Stelle zu ändern.**
Offerten erbeten unter Chffre **C. D. 1413** an die Exped.

als Ersatz für Wellblech,
rosten nicht.
Langjährige Garantie.
Schweizer. Eternitwerke A.-G. * Niederurnen

Durch die *Expedition der „Mitteilungen über Textilindustrie", Metropol, Zürich, sind folgende* **empfehlenswerte Schriften** *zu beziehen:*

Dr. O. Meister, Die Seidencharge, *ihre historische Entwicklung und ihre Bedeutung für die Seidenindustrie.* Vortrag gehalten im Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. Preis 80 Cts.

Hans Fehr, *Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselbe praktisch verwendbar?* Mit einem ersten Preis gekrönte Lösung einer Preisaufgabe des Vereins ehemal. Seidenwebschüler Zürich. Preis 80 Cts.

Das Porto für Zusendung ist beizufügen.
Mitglieder erhalten 25 % Rabatt.